



© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto:
Sammlung Dr. Heinz Müller im
Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam

Kleines Rosenbild
Heinrich Basedow d. J., 1970

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 150
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material
(Werteliste): Öl, Pappe, Temperafarbe
Technik / Material
(Freitext): Tempera und Öl auf Pappe
Maße (HxBxT): 39.7 x 25.7 cm

Signatur: recto u.r.: Basedow 1970
Beschriftung, von
fremder Hand: Rückseite: Klebezettel mit der Nr. 1334

Aktueller Standort: Privatbesitz
Aktuelle
Inventarnummer: 150
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Privatbesitz
Zugangsjahr: 1970
Zugangsart: Ankauf

Ausstellungen: Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung
Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau)
"Ich habe immer nur das Schöne gemalt." Heinrich Basedow
d.J. - der große Einzelgänger in der Malerei des 20.
Jahrhunderts, 2.9.2018-22.12.2018 (Herbert Gerisch-Stiftung,
Neumünster)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Die Rose ist ein äußerst komplexes Symbol, das oft
verbunden wird mit dem Rosengarten.
Basedows Nähe zur christlichen Ikonografie im Werklauf
lässt einerseits vermuten, dass das Rosenmotiv in diesem
Kontext steht. Andererseits könnte der Philosoph und
Mystiker Jacob Böhme (1575-1624) mit seinen
Weissagungen und Offenbarungen der güldenen Lilien- und
Rosen-Zeit Anknüpfungspunkt gewesen sein.

Vgl. Korrespondenz 1958-1977:
"Ihr kleines Rosenbild kommt auch bald in weitere

Ausführung."
S. 68, Brief v. 05.09.1967

"Das kleine Rosenbild ist wohl weiter, aber noch nicht fertig, da meine 'Wilden Rosen' mal wieder ungeheure Arbeit machen. ... Das kleine Rosenbild wird nicht teuer."
S. 125, Brief v. 17.11.1970

"Mein kleines 'Rosenbild' wird wohl in den nächsten Tagen fertig werden, aber es kann noch nicht zu Ihnen, weil es erst später gefirnißt [sic, S.J.] werden kann. Es kostet ... DM."
S. 126, Brief v. 08.12.1970

"Das Bild ist aber noch garnicht ganz fertig. Während der Festtage, die ich wieder bei Dr. Grote verbringen werde, bis etwa 4.1.1971, kann es gut trocknen, sodaß ich es dann firnissen kann, was bei einem dunkelen [sic, S. J.] Bilde besonders nötig ist."
S. 127, Brief v. 12.12.1970

"Ihr kleines 'Rosenbild' ist nun fertig, aber ich muß es ja noch firnissen und das geht erst in 2 Wochen. Soll ich einen Rahmen für es machen lassen?"
S. 128, Brief v. 25.01.1971

Publikationen /
Schriftgut:
Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg
1977. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#),
Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 68, 125, 126, 127,
128.,
Manitz, Bärbel, "Ich habe immer nur das Schöne gemalt."
Heinrich Basedow d.J. Der große Einzelgänger in der Malerei
des 20. Jahrhunderts, 2018, hier: S. 170, Abb. 171.
Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden
und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 150.
Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und
Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 60.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere ReproduktionsvFarbe Negativ, Farbe Diapositiv
orlagen:
Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv III/34
Reproduktionsvorlage:
Abbildungsveröffentlichung bestätigt mit Schreiben vom
12.04.2017

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen,

die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex: Blumenmalerei, Rosenstock, Rosenblüten, Landschaft, Stillleben, Blumenstillleben